

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

An der **Philosophischen Fakultät, Institut für Internationales Recht, Geistiges Eigentum und Technikrecht (IRGET)**, ist an der **Juniorprofessur für Bürgerliches Recht, Geistiges Eigentum, insbesondere Patentrecht, sowie Rechtsfragen der KI** zum **01.08.2026** eine Stelle als

wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter (m/w/d)

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

für 3 Jahre (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG), mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit und dem Ziel der eigenen wiss. Weiterqualifikation (i. d. R. Promotion), zu besetzen.

Aufgaben: Sie arbeiten in Lehre und Forschung, vorwiegend auf dem Gebiet des Bürgerlichen Rechts, des Rechts des Geistigen Eigentums und der Rechtsfragen der KI. Sie übernehmen Lehrveranstaltungen (etwa i.R.d. Studiengangs „International Studies in Intellectual Property and Data Law“) und beteiligen sich an Forschungsprojekten der Professur. Die Professur forscht zur digitalen und ökologischen Transformation im Kontext der in der Denomination genannten Bereiche. Im Zentrum stehen dabei – in weiten Teilen ineinandergreifende – Fragen der Regulierung von Online-Plattformen, wie insbesondere sozialen Netzwerken, Fragen nach Kreativität und Innovation im digitalen Zeitalter sowie Fragen zur Rolle des Menschen bei Design und Anwendung von Künstlicher Intelligenz. Hierbei werden die Position vulnerabler Personengruppen wie Kindern und ihre Rechte besonders berücksichtigt. Ziel ist die Promotion mit Bezug zu diesen Fragestellungen.

Voraussetzungen:

- Sie sind Volljuristin bzw. Volljurist oder Juristin bzw. Jurist mit Erster Juristischer Prüfung oder universitärem Masterabschluss und verfügen über überdurchschnittliche juristische Qualifikationen
- Von Vorteil ist auch der Abschluss des Referendariats mit der Zweiten Staatsprüfung oder vergleichbaren praktischen Erfahrungen oder Zulassungsprüfungen
- ausgezeichnete Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil
- Sie bringen bereits Vorkenntnisse im Recht des Geistigen Eigentums mit sowie erste praktische Erfahrungen mit Bezug zu diesem Rechtsbereich, etwa erworben im Rahmen des Rechtsreferendariats
- Interesse an interdisziplinärer Arbeit und Kooperation sowie der selbstständigen Bearbeitung aktueller Fragestellungen
- Fähigkeit zur Teamarbeit sowie Kommunikationsstärke

Wir bieten:

- Gelegenheit zu interessanter und eigenverantwortlicher Arbeit in einem aufgeschlossenen Team
- umfangreiches Angebot zur Fort- und Weiterbildung an der TUD
- Gesundheitsvorsorge und Sportangebote der TUD
- ein ermäßigtes Jobticket (auch als Deutschlandticket)

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Bewerbung: Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit einem Anschreiben, aus dem – beziehend auf die genannten Aufgaben und Voraussetzungen – Ihre Motivation hervorgeht, sowie einem tabellarischen Kurzlebenslauf inklusive Angaben zu Ihren Vorkenntnissen, praktischen Erfahrungen und Abschlüssen mit Noten bis zum **06.05.2026** (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail-Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an katharina.kaesling@tu-dresden.de bzw. an:

TU Dresden, Juniorprofessur für Bürgerliches Recht, Geistiges Eigentum, insbesondere Patentrecht, sowie Rechtsfragen der KI, Frau Jun.-Prof. Katharina Kaesling, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die TUD ist Gründungspartnerin der
Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.

DRESDEN
concept



Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt: <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis>.